

Frankfurt, 30.09.2016

AXA IM aktuell: US-Wahlkampf: Trump macht die Aktienmärkte nervös

- **Donald Trump hat in den Umfragen seit August aufgeholt.**
- **Politische Analysten sehen Hillary Clinton als Siegerin des TV-Duells.**
- **Ein möglicher Wahlsieg Trumps könnte zu kurzfristigen Kursrückgängen bei US-Aktien führen. Dagegen könnten die Renditen der US-Staatsanleihen und der US-Dollar steigen.**

Donald Trumps Beliebtheit hat den Umfragen zufolge seit August zugenommen. Inzwischen erreicht der Republikaner fast die gleichen Zustimmungswerte wie die demokratische Kandidatin Hillary Clinton. Clinton musste sich in letzter Zeit sehr abmühen und kämpfte zudem mit einer Lungenentzündung. Etwas Auftrieb könnte ihr nun immerhin die Fernsehdebatte zu Beginn dieser Woche gegeben haben, denn politische Analysten und Umfragen sehen Clinton als Gewinnerin der Debatte. Auch an den Finanzmärkten werde diese Einschätzung geteilt, erklärt David Page, Senior Ökonom bei AXA Investment Managers (AXA IM).

Nie zuvor haben so viele Zuschauer eine TV-Debatte zweier Präsidentschaftskandidaten verfolgt. Inhaltlich kreiste das Duell um bereits bekannte Themen wie Clintons E-Mails, Trumps Steuerzahlungen, die US-Notenbank und die Terrororganisation IS.

Dennoch erscheint eine Präsidentschaft Trumps zunehmend realistischer. Trump habe sich in den vergangenen Monaten während seiner Wahlkampfkampagne disziplinierter verhalten als zuvor, analysiert Page. Außerdem konzentriere er sich stärker auf traditionell republikanische Themen. Dazu gehörten Militärausgaben, Einwanderung und die Situation der Unternehmen. Zudem habe Trump die wirtschaftlich relevanten Inhalte seines Wahlprogramms den Vorschlägen der Republikaner im Repräsentantenhaus angeglichen. Im Fokus ständen nun zum Beispiel Steueranreize für Unternehmen; in einem Ausmaß das vergleichbar sei mit den Steuerenkungen von George W. Bush Anfang dieses Jahrtausends. „Das würde zu einem nachhaltigen und schnelleren Wirtschaftswachstum führen. Andererseits könnten einige seiner anderen umstrittenen Vorschläge zur Einwanderung und zum Handel der Wirtschaft erheblichen Scha-

Marktkommentar

den zufügen“, sagt Page. Zudem bleibe abzuwarten, in welchem Ausmaß sich eine Steuersenkung tatsächlich auf das Wirtschaftswachstum auswirke. Denn möglicherweise würden die US-Unternehmen den Einkommens-Zuwachs angesichts unsicherer Perspektiven über den künftigen privaten Verbrauch nicht für neue Investitionen sondern für die Restrukturierung ihrer Bilanzen verwenden.

„Wir analysieren natürlich auch die Auswirkungen des Wahlkampfs auf die Finanzmärkte. Unsere Analyse zeigt zögerliche Hinweise darauf, dass die Aktienmärkte in den vergangenen sechs Monaten nervöser reagiert haben, seit die Aussichten auf einen möglichen Wahlsieg Trumps gestiegen sind“, erklärt Page. Ein solches Ergebnis könne die Aktienmärkte kurzfristig belasten. Allerdings seien sowohl die Renditen der US-Staatsanleihen als auch der US-Dollar gestiegen, seit sich Trumps Umfragewerte verbessert haben. „Die Bewegungen an den Währungsmärkten reflektieren eher die Auswirkungen der großen Steuersenkung, die Trump angekündigt hat. Die möglichen negativen Auswirkungen anderer Maßnahmen, zum Beispiel zur Einwanderung und zum Handel, beunruhigen die Währungsmärkte dagegen offenbar weniger“, sagt Page. Wie sich die Märkte nun aber tatsächlich weiter entwickeln werden, hänge davon ab, wie sich die Wahlsiegerin oder der Wahlsieger nach der Wahl tatsächlich verhalten werde.

- ENDE -

Kontakt

Silvia Dorsch

TeamAXAIM@edelmanergo.com

+49 (0)221 912887 56

Über AXA Investment Managers

Als aktiver, langfristiger und globaler Multi-Asset-Investor hat AXA Investment Managers den Anspruch, möglichst vielen Menschen mit geballter Anlagekompetenz dabei zu helfen, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Gestützt auf profunde Kenntnis der Märkte und Anlageinstrumente in Kombination mit Innovation und solidem Risikomanagement sind wir heute bereits einer der größten Vermögensverwalter in Europa. Künftig wollen wir uns auch weltweit als Partner der Wahl für Anleger etablieren.

AXA IM verwaltete Ende Juni 2016 etwa EUR 679 Mrd. für Kunden und beschäftigte weltweit an 29 Standorten in 21 Ländern über 2.350 Mitarbeiter. AXA IM ist Teil der AXA Gruppe, eines Weltmarktführers für finanzielle Absicherung und die Vermögensverwaltung.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter www.axa-im.de



**INVESTMENT
MANAGERS**

www.axa-im.de  

AXA Investment Managers Deutschland GmbH
Bleichstrasse 2-4, 60313 Frankfurt

Marktkommentar

Allgemeine Hinweise: Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos für Deutschland bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de bzw. für Österreich bei der jeweiligen Zahl- und Informationsstelle sowie unter www.axa-im.at. **Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet. **Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.